



FRANKENWALD  
Kath. Seelsorgebereich

**Pfarrbrief**  
REGION OBERES RODACHTAL  
Februar 2026



Bild: Foto von Jakob Kuncy auf Unsplash | bearbeitet



# Fastenzeit

## Eine Challenge fürs Leben

Pfarrei St. Stephan **Birnbaum**  
Kuratie Mariä Himmelfahrt **Neuengrün**  
mit Filiale St. Georg **Wolfersgrün**  
Pfarrei St. Bartholomäus **Nordhalben**  
Kuratie St. Michael **Nurn**  
Pfarrei Mariä Geburt **Steinwiesen**  
Pfarrei St. Thomas **Wallenfels**  
mit Filiale Unbeflecktes Herz Mariä **Schnaid**



## Fastenzeit—Eine Challenge fürs Leben

Am 18. Februar beginnt die Fastenzeit. In den Tagen davor macht man sich oft Gedanken, was man sich für die Fastenzeit vornimmt und auf was man verzichten möchte. Am besten erzählt man jemanden von seinen Vorsätzen. Mit einem Fastenversprechen schafft man es bestimmt besser. Und dann beginnt die Challenge – 40 Tage Spaß und Freude Ade. Aber ist das wirklich der Sinn der Fastenzeit?

Der Startschuss der Challenge beginnt beim Aschermittwochsgottesdienst, wenn einem Asche auf den Kopf gestreut wird und dazu die Worte Jesu gesprochen werden: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Im griechischen Originaltext steht für „Kehrt um“ das Wort metanoete. Gemeint ist damit sogar noch mehr als eine Umkehr, es geht um ein Umdenken, eine wirkliche Sinnesänderung.

**1. Challengeaufgabe: Mit der richtigen Haltung herangehen** - Eine Haltung, die beim „Umdenken“ hilft, ist die Demut. Ein demütiger Mensch ist ein Mensch mit De-MUT. Mut, die eigenen Fehler einzugestehen, Mut, sich selbst Gutes zuzutrauen, Mut, Gott zu vertrauen. Das ist doch eine gute Motivation für die Herausforderung.

**2. Challengeaufgabe: Eintauchen in die Tiefe** - Mit der richtigen Haltung merkt man schnell, dass der bloße Verzicht auf etwas nur die Oberfläche ankratzt, von dem, was ich mir eigentlich für mein Leben, für mein Miteinander und für meinen Glauben erhoffe. Die Wirklichkeit ist stets mehr als das, was du siehst, hörst und erkennst! Es heißt also Eintauchen und sich in den Tiefen des eigenen Ichs auf die Suche zu machen – vielleicht auch auf die Suche nach dem Göttlichen in mir.

**3. Challengeaufgabe: Anders leben** - Nach dem Eintauchen, muss man auch wieder in die äußere Welt auftauchen. Das heißt aus einer Haltung heraus neu leben. Machen Sie sich beispielsweise immer wieder bewusst, dass Ihr Gegenüber mehr ist als sein Beruf, sein Aussehen oder seine Meinung. Oder vertrauen Sie alles, was nicht in Ihrer Macht steht, Gott an.

**Der Gewinn dieser Challenge** - Wer diese Challenge annimmt, für den kann die Fastenzeit zu einem Neuanfang werden. Denn wer demütig durchs Leben geht, der sieht die Welt mit anderen Augen und entwickelt einen Blick für das Schöne und Gute. Der Aschermittwoch ist dann nicht die Spaßbremse – im Gegenteil: Er ist der Beginn einer Freude, die einem der Glaube schenkt.

So wünsche ich einen guten Start und viel Ausdauer für die kommende Fastenzeit.  
Euer Andreas Roderer, Gemeindefereferent

# Gottesdienstordnung

31.01.2026 bis 01.03.2026

<b>Samstag</b>	<b>31.01.</b>	<b>Hl. Johannes Bosco</b>
Steinwiesen	14:00	<b>Beichtgelegenheit</b>
Neuengrün	17:00	<b>Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen</b> + Marie Kremer (Jahrtag), Werner Günther und Konrad Kremer (Schl4a)
Wolfersgrün	18:30	<b>Pfarrgottesdienst für alle lebenden und + Pfarrangehörigen mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen</b>
<b>Sonntag</b>	<b>01.02.</b>	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>
Steinwiesen	08:30	<b>Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen</b> + Eltern Kotschenreuther und Karl-Heinz Rech + Egid Kuhnlein und Angehörige *für alle + Priester, die in unserer Pfarrei gewirkt haben + Elli und Herbert Simon und Eltern + Luitgard Hellgeth
Wallenfels	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kerzenssegnung und Erteilung des Blasiussegens</b>
Nordhalben	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen</b>
Nurn	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen</b>
Schnaid	10:00	<b>Hl. Messe mit Kerzenssegnung, Lichterprozession, Blasiussegen und Brötchensegnung</b> + Irma, Otto und Bernd Engelhardt (MS4)
<b>Montag</b>	<b>02.02.</b>	<b>Darstellung des Herrn - Lichtmess</b>
Nordhalben	16:00	<b>Erstkommunionvorbereitung im Jugendheim</b>
<b>Dienstag</b>	<b>03.02.</b>	<b>Hl. Ansgar, hl. Blasius</b>
Wallenfels	18:30	<b>1. Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder</b>
Neuengrün	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Ottmar und Katharine Wiedel, Großeltern Müller und Kittel und Nadine Beierkuhnlein (Schl13) + Roland Schmidt und Michael Kremer (N9) + Andreas und Berta Wiedel (N16)
Nurn	18:30	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>04.02.</b>	<b>Hl. Rabanus Maurus</b>
Wolfersgrün	18:30	<b>Hl. Messe</b> † Pfarrer Franz Leipold + Alfred und Daniel Gareis, Heinz Gremer und alle + der Familien Gareis und Gremer (W31) + Gerhard Goblirsch, Franz und Philipp Simon, Familien Schütz Pricker und Goblirsch (W67) + Inge Blumenröther

<b>Donnerstag</b>	<b>05.02.</b>	<b>Hl. Agatha</b>
Nordhalben	18:30	<b>Hl. Messe</b>
<b>Freitag</b>	<b>06.02.</b>	<b>Hl. Paul Miki und Gefährten</b>
Steinwiesen	09:30	<b>Krankenkommunion</b>
Altenheim	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Samstag</b>	<b>07.02.</b>	<b>Samstag der 4. Woche im Jahreskreis</b>
Birnbaum	10:00	<b>1. Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder</b>
Nurn	17:00	<b>Pfarrgottesdienst für alle lebenden und + Pfarrangehörigen</b>
Birnbaum	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Herbert Müller 75 (Jahrtag) + Oswald Grebner + Ewald Löffler und Anita Kotschenreuther + Anna Hofmann * Lebende und + Angehörige der Familien Hofmann, Reißig und Kotschenreuther + Hildegard Grebner und Angehörige + Eugen, Maria und Michael Gareis und + Angehörige + Bernhard Gareis
<b>Sonntag</b>	<b>08.02.</b>	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>
Steinwiesen	08:30	<b>Hl. Messe</b> mit Übergabe der 10 Gebote an die Erstkommunionkinder * zum Dank an die Mutter Gottes von Steinwiesen, für + Christa Reis, Renate Vogler und Agnes Kuhnlein + Heribert Föhrkolb + Günther Deuerling
Neuengrün	08:30	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Schnaid	09:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Wallenfels	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Übergabe der 10 Gebote an die Erstkommunionkinder
Nordhalben	10:00	<b>Hl. Messe</b>
<b>Dienstag</b>	<b>10.02.</b>	<b>Hl. Scholastika</b>
Wallenfels	18:30	<b>Hl. Messe</b>
Nurn	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Helmut Deuerling und Angehörige des Hauses Nr. 171 + Sr. Veronika Wunder + Günther, Roland und Katja + Dallwitz und Angehörige
<b>Mittwoch</b>	<b>11.02.</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)</b>
Steinwiesen	08:30	<b>Hl. Messe</b>
Nordhalben	18:30	<b>Stille Anbetung</b> mit Aussetzung des Allerheiligsten

<b>Donnerstag</b>	<b>12.02.</b>	<b>Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis</b>
Birnbaum	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Familie Kalbeck + Betti und Anita Welscher und Werner Reißig + H. H. Pfr. Hans Kern + Regina und Gabi Kittel
<b>Freitag</b>	<b>13.02.</b>	<b>Freitag der 5. Woche im Jahreskreis</b>
Altenheim	10:00	<b>Evangelischer Gottesdienst</b>
<b>Samstag</b>	<b>14.02.</b>	<b>Hl. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius</b>
Wolfersgrün	17:00	<b>Hl. Messe</b> + H. H. Pfr. Franz Leipold + Heidemarie Strobel (Jahrtag), Margarete, Willi und Josef Strobel, Annerosi und Wolfgang Dorsch (Schnappenhammer4) + Betty und Rudi Hannweber (Jahrtag) (W59)
Schnaid	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Bernd, Otto und Irma Engelhardt, Großeltern, Paten, Onkel und Tanten (S2)
<b>Sonntag</b>	<b>15.02.</b>	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>
Steinwiesen	08:30	<b>Hl. Messe</b> + Brigitte Böhnlein
Wallenfels	10:00	<b>Hl. Messe</b> am Faschingssonntag, mit gereimter Predigt + Maria (Jahrtag) und Benno Querfurth
Neuengrün	10:00	<b>Pfarrgottesdienst für alle lebenden und + Pfarrangehörigen</b>
Nordhalben	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Nurn	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>18.02.</b>	<b>Aschermittwoch</b>
Birnbaum	08:30	<b>Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes</b> + Robert Wachter und Eltern + Hannelore und Peter Löffler + Rosa und Ludwig Hofmann + Lothar Grebner und Angehörige + Walburga Müller und + Angehörige der Familien Lang und Müller (92)
Nordhalben	09:00	<b>Andacht mit Auflegung des Aschekreuzes im Kindergarten</b>
Steinwiesen	10:00	<b>Andacht mit Auflegung des Aschekreuzes im Kindergarten</b>
Nurn	10:00	<b>Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes</b> + Helmut Deuerling und Angehörige des Hauses Nr. 171 + Mathilde und Peter Ehringer + Georg und Susanne, Eltern und Schwiegereltern + Eltern Hans und Lotte Merkl + Anna Schuberth und Angehörige + Dallwitz und Angehörige
Wallenfels	11:00	<b>Andacht mit Auflegung des Aschekreuzes im Kindergarten</b>

Nordhalben	17:00	<b>Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes</b>
Steinwiesen	18:30	<b>Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes</b>
Wallenfels	18:30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Auflegung des Aschekreuzes</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>19.02.</b>	<b>Donnerstag nach Aschermittwoch</b>
Neuengrün	18:30	<b>Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes für Neuengrün, Wolfersgrün und Schnaid</b> + Edwin und Helmut Grebner, Eltern und Großeltern Grebner und Schmidt, Onkel und Tanten (N8) + Angehörige der Familien Schütz, Schmidt und Gremer und Inge Blumenröther (N5) + Anna und Josef Dietz (N16)
Birnbaum	18:30	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Freitag</b>	<b>20.02.</b>	<b>Freitag nach Aschermittwoch</b>
Altenheim	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Steinwiesen	15:30	<b>Info-Nachmittag für die Firmlinge im Pfarrsaal</b>
<b>Samstag</b>	<b>21.02.</b>	<b>Hl. Petrus Damiani</b>
Steinwiesen	14:00	<b>Beichtgelegenheit</b>
Nurn	17:00	<b>Hl. Messe</b> + Helmut Deuerling und Angehörige des Hauses Nr. 171 + Krisch, Maria, Franz und Anna + Mutter Irma Hader + Helmut Deuerling 141 + Ottilie Krause + Franz Hofmann und Angehörige + Klara Dallwitz und Angehörige
Wallenfels	18:30	<b>Hl. Messe</b> *für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden
Nordhalben	18:30	<b>Hl. Messe</b>
<b>Sonntag</b>	<b>22.02.</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
Steinwiesen	08:30	<b>Hl. Messe</b> + Resi und Bodo Reimann und Waltraud Kolb + Egid Kuhnlein * Richard und Brigitte Rüger + Albert Michel + Ludwig und Anni Deuerling, Alfred und Christel Deuerling + Elke Kuhnlein
Schnaid	09:00	<b>Fastenandacht</b>
Wolfersgrün	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Birnbaum	10:00	<b>Pfarrgottesdienst für alle lebenden und + Pfarrangehörigen</b>
Nordhalben	13:00	<b>Kreuzwegandacht in der Marienkapelle</b>
Rothkirchen	17:00	<b>Hl. Messe</b> als Sonntagabend-Gottesdienst des Seelsorgebereichs
Neuengrün	18:00	<b>Fastenandacht</b>
Nurn	18:00	<b>Kreuzwegandacht</b>

<b>Montag</b>	<b>23.02.</b>	<b>Hl. Polykarp</b>
Nordhalben	16:00	<b>Erstkommunionvorbereitung im Jugendheim</b>
<b>Dienstag</b>	<b>24.02.</b>	<b>Hl. Matthias,</b>
Wallenfels	15:00	<b>Krankenkommunion</b>
Wallenfels	18:30	<b>2. Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder</b>
Nurn	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Helmut Deuerling und Angehörige des Hauses Nr. 171 * als Dank + Klara Dallwitz und Angehörige + Gusti Förtsch
Steinwiesen	19:45	<b>Eltern-Infoabend zur Firmung im Pfarrsaal</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>25.02.</b>	<b>Hl. Walburga</b>
Birnbaum	08:30	<b>Hl. Messe</b> + Maria Jakob + Angehörige der Familie Österlein * zu Ehren des Hl. Antonius + Marianne Kestel
Nordhalben	18:30	<b>Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>26.02.</b>	<b>Donnerstag der 1. Fastenwoche</b>
Steinwiesen	17:00	<b>Gruppenstunde Erstkommunion im Pfarrsaal</b>
Steinwiesen	18:30	<b>Hl. Messe</b>
Birnbaum	18:30	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>Freitag</b>	<b>27.02.</b>	<b>Freitag der 1. Fastenwoche</b>
Altenheim	10:00	<b>Hl. Messe</b>
<b>Samstag</b>	<b>28.02.</b>	<b>Samstag der 1. Fastenwoche</b>
Nurn	10:00	<b>2. Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder</b>
Neuengrün	17:00	<b>Hl. Messe</b> * Zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe (Schl4a) + Otto und Anna Schmidt (Jahrtag), Manfred Schütz, Onkel und Tanten, Roland Schmidt und Inge Blumenröther (Schindelthal12)
Wolfersgrün	18:30	<b>Hl. Messe</b> + Inge Blumenröther, Loni und Bernhard Kremer, Barbara und Andreas Gremer, Reinhard Braunersreuther und Großeltern beiderseits
<b>Sonntag</b>	<b>01.03.</b>	<b>2. Fastensonntag</b>
Steinwiesen	08:30	<b>Hl. Messe</b> + Angehörige der Familien Schnabrigh, Schramm und Leikheim * Elli und Herbert Simon und Eltern
Steinwiesen	08:30	<b>Kinderkirche im Pfarrsaal</b>
Birnbaum	08:30	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Wallenfels	10:00	<b>Hl. Messe</b>
Nurn	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Schnaid	10:00	<b>Pfarrgottesdienst für alle lebenden und + Pfarrangehörigen</b>

Nordhalben	10:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
Nordhalben	13:00	<b>Kreuzwegandacht in der Marienkapelle</b>
Nurn	18:00	<b>Kreuzwegandacht</b>
Steinwiesen	18:30	<b>Kreuzwegandacht</b>

## Informationen

### Unsere Pfarrbüros

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom  
01.03.2026 bis 31.03.2026.  
Redaktionsschluss ist der 15.02.2026.**

### Regelmäßiges Rosenkranzgebet

**Täglich:** 18:00 Uhr Pfarrkirche Steinwiesen

**Freitag:** 14:30 Uhr Pfarrkirche Wallenfels,

18:00 Uhr Kuratiekirche Neuengrün (nicht an Feiertagen)

**Montag, Mittwoch und Donnerstag:** 18:00 Uhr Kuratiekirche Nurn

**Freitag:** 17:00 Uhr **Stille Stunde** Kuratiekirche Nurn

## Kath. Seelsorgebereich Frankenwald



### Sonntagabend-Gottesdienst in Rothenkirchen

Am Sonntag, 22.02.2026 findet der nächste Sonntagabend-Gottesdienst für den Seelsorgebereich Frankenwald in Rothenkirchen statt.

Der Gottesdienst, zu dem alle Gläubigen aus dem Seelsorgebereich eingeladen sind, beginnt um 17.00 Uhr und steht unter dem Motto "Tischlein deck dich!".

Im Anschluss bereiten der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung einen kleinen Imbiss im Pfarrheim vor. Ganz herzlich sind alle zum Gottesdienst und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Die Sonntagabend-Gottesdienste sind eine Initiative des Seelsorgebereichsrates.

Sie finden viermal im Jahr in unterschiedlichen Gemeinden statt.

# PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 28. Februar / 1. März 2026 werden in ganz Bayern die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Diese Wahlen sind ein wichtiges demokratisches Element in unserer Kirche und eine Chance sich aktiv in die Gestaltung unseres kirchlichen Lebens einzubringen. Das Motto für die Wahl lautet: „Gemeinsam gestalten. Gefällt mir!“

## **Als Christ leben!**

Christinnen und Christen brauchen nicht den Kopf einzuziehen. Mutig und bestimmt können sie die Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen, so wie es Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat. Dieser Auftrag und Zuspruch Jesu gelten bis heute – weil auch eine moderne Gesellschaft Menschen braucht, die geleitet von ihrem Glauben für andere eintreten.

## **Weiter denken!**

Der christliche Horizont endet nicht an den Grenzen der eigenen Pfarrgemeinde. Weiterdenken bedeutet auch, nicht nur auf das nächste Jahr, auf die aktuelle Wahlperiode zu schauen. Den Blick nach vorne zu richten, weiter zu denken und in großen Dimensionen neue Ideen zu entwickeln – so kann Kirche erfahrbar werden. In der eigenen Pfarrei, im Seelsorgebereich und im Erzbistum.

## **Mutig handeln!**

Als engagierte Christinnen und Christen sind wir nicht nur Handlanger. Wir haben etwas zu sagen und wollen unsere Kirche mitgestalten und zukunftssicher ausrichten. Selbstbewusst, couragiert und mutig. In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, wirkt der Pfarrgemeinderat beratend, koordinierend und beschließend mit. Er hat die Aufgabe, die Menschen in ihren Wünschen, Enttäuschungen, Hoffnungen und ihren Entwicklungsmöglichkeiten zu begleiten.

## **Gehen Sie am 28. Februar oder am 1. März zur Wahl und zeigen Sie durch Ihre Stimmabgabe, dass Sie hinter den Kandidatinnen und Kandidaten stehen!**

Wenn Sie Ihre Stimme nicht persönlich abgeben können, dann beantragen Sie gerne **Briefwahl**. Ein Anruf in Ihrem Pfarrbüro genügt. Gerne können Sie sich natürlich auch per Mail melden: [ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de).

Die Briefwahl müssen Sie **bis spätestens 22. Februar 2026** beantragen.

Hier finden Sie nun einen Überblick über die Öffnungszeiten der Wahllokale und über die zur Verfügung stehenden Kandidatinnen und Kandidaten:

## PGR Wallenfels

Das Wahllokal befindet sich im Pfarrheim Wallenfels.

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es werden sechs Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also sechs Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Kerstin <b>Haderdauer</b>	42 Jahre	Kinderpflegerin
<input type="radio"/>	Markus <b>Haderdauer</b>	39 Jahre	Heizungsbauer
<input type="radio"/>	Denise <b>Regel</b>	28 Jahre	Med.-technische Laboratoriumsassistentin
<input type="radio"/>	Jan <b>Regel</b>	31 Jahre	Kanal- und Wasserwart
<input type="radio"/>	Michael <b>Stumpf</b>	65 Jahre	Rentner
<input type="radio"/>	Jana <b>Schlee</b>	22 Jahre	Notarfachangestellte (Ausb.)
<input type="radio"/>	Eva Maria <b>Seiboth-Müller</b>	44 Jahre	Altenpflegerin
<input type="radio"/>	Dominik <b>Weiß</b>	37 Jahre	Postbote

## PGR Wolfersgrün

Das Wahllokal befindet sich im Alten Schulhaus in Wolfersgrün.

Das Wahllokal ist am Samstag, 28.02.2026 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und von 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr,

sowie am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Es werden sechs Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also sechs Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Daniela <b>Göppner</b>	54 Jahre	Qualitätsprüferin
<input type="radio"/>	Maria <b>Gremer</b>	41 Jahre	PTA
<input type="radio"/>	Marianne <b>Hannweber</b>	58 Jahre	Buchhalterin
<input type="radio"/>	Silvia <b>Pertsch</b>	66 Jahre	Kosmetikerin
<input type="radio"/>	Carola <b>Schuberth</b>	60 Jahre	Beamte
<input type="radio"/>	Gertrud <b>Schuberth</b>	73 Jahre	Rentnerin

## PGR Steinwiesen

Das Wahllokal befindet sich im Pfarrsaal in Steinwiesen

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Es werden sechs Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also sechs Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Peter <b>Behrschmidt</b>	44 Jahre	Fachinformatiker System-integration/Techn. Teamleiter
<input type="radio"/>	Brigitte <b>Geiger</b>	67 Jahre	Rentnerin
<input type="radio"/>	Markus <b>Holzmann</b>	56 Jahre	Schreinermeister
<input type="radio"/>	Franziska <b>Klinger</b>	64 Jahre	Altenpflegerin
<input type="radio"/>	Alexandra <b>Schmittdorsch</b>	47 Jahre	Gesundheits- und Kranken-pflegerin
<input type="radio"/>	Nicole <b>Simon-Prell</b>	53 Jahre	PKA
<input type="radio"/>	Michael <b>Stöcker</b>	39 Jahre	Steinmetz
<input type="radio"/>	Kornelia <b>Ströhlein</b>	66 Jahre	Pfarrhaushälterin

## PGR Neuengrün

Das Wahllokal befindet sich im Jugendheim Neuengrün.

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Es werden sechs Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also sechs Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Nadine <b>Deuerling</b>	44 Jahre	Industriekauffrau
<input type="radio"/>	Kathrin <b>Klug</b>	34 Jahre	Pädagogin B.A.
<input type="radio"/>	Michaela <b>Pittroff</b>	63 Jahre	Folienverpackerin
<input type="radio"/>	Michael <b>Schütz</b>	62 Jahre	Informatiker
<input type="radio"/>	Christiane <b>Wiedel</b>	65 Jahre	Rentnerin
<input type="radio"/>	Viola <b>Wiedel</b>	49 Jahre	Fleischereifachverkäuferin

## PGR Schnaid

Das Wahllokal befindet sich im Jugendheim Schnaid.

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Es werden **vier** Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also vier Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Marika <b>Gerner</b>	59 Jahre	Hauswirtschafterin
<input type="radio"/>	Mario <b>Küpferling</b>	33 Jahre	Software-Entwickler
<input type="radio"/>	Birgit <b>Wich</b>	58 Jahre	Personalleiterin
<input type="radio"/>	Balfriede <b>Wiedel</b>	84 Jahre	Hausfrau
<input type="radio"/>	Maricka <b>Wiedel</b>	66 Jahre	Einzelhändlerin

## PGR Nurn

Das Wahllokal befindet sich im Mehrzweckhaus in Nurn.

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Es werden sechs Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also sechs Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Wolfgang <b>Dietz</b>	63 Jahre	Pensionär
<input type="radio"/>	Tanja <b>Eckert</b>	53 Jahre	Kauffrau im Einzelhandel
<input type="radio"/>	Irene <b>Förtsch</b>	73 Jahre	Rentnerin
<input type="radio"/>	Kerstin <b>Förtsch</b>	42 Jahre	Fleischerei-Verkäuferin
<input type="radio"/>	Sabine <b>Klug</b>	59 Jahre	Krankenschwester
<input type="radio"/>	Susanne <b>Schuberth</b>	46 Jahre	Altenpflegerin
<input type="radio"/>	Tanja <b>Schuberth</b>	53 Jahre	Dipl.-Betriebswirt (FH)
<input type="radio"/>	Vinzenz <b>Sesselmann</b>	54 Jahre	Angestellter Qualitätssicherung

## PGR Birnbaum

Das Wahllokal befindet sich im Pfarrheim in Birnbaum

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Es werden **vier** Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also vier Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Susanne <b>Deuerling</b>	40 Jahre	Erzieherin
<input type="radio"/>	Doris <b>Hofmann</b>	56 Jahre	Buchhalterin
<input type="radio"/>	Diana <b>Löffler</b>	49 Jahre	Erzieherin
<input type="radio"/>	Barbara <b>Trebes</b>	51 Jahre	PTA

## PGR Nordhalben

Das Wahllokal befindet sich im Jugendheim Nordhalben

Das Wahllokal ist am Sonntag, 1. März 2026 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Es werden sechs Personen für den neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Sie haben also sechs Stimmen.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl:

<input type="radio"/>	Sieglinde <b>Gruber</b>	63 Jahre	Religionslehrerin
<input type="radio"/>	Carmen <b>Hornfeck</b>	58 Jahre	Pharm.techn. Assistentin
<input type="radio"/>	Manfred <b>Köstner</b>	60 Jahre	Elektrotechniker
<input type="radio"/>	Heiko <b>Schuberth</b>	52 Jahre	Elektroniker
<input type="radio"/>	Iris <b>Stahl</b>	58 Jahre	Rentnerin
<input type="radio"/>	Janina <b>Ströhlein</b>	28 Jahre	Lehrerin
<input type="radio"/>	Tanja <b>Stumpf</b>	50 Jahre	Arzthelferin
<input type="radio"/>	Wolfgang <b>Wachter</b>	52 Jahre	Kfz-Meister



## **Erzbischof Herwig Gössl stellt Entwicklungslinien für die Zukunft der Pastoral im Erzbistum Bamberg vor**

Am Fest der Taufe des Herrn hat Erzbischof Gössl Entwicklungslinien – sog. Pastorale Orientierungen – für die zukünftige Seelsorge vorgestellt. Hier ein paar Auszüge ...

Heute findet sich die Kirche in einer zunehmend differenzierten Gesellschaft und trifft auf Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten, Erwartungen und Bedürfnissen.

Wir erkennen, dass wir diesen nicht vollumfänglich gerecht werden können, da unsere Möglichkeiten und Ressourcen begrenzt sind. In dieser Situation ist Jesus Christus unser Maßstab. Er hat sich von Notlagen der Menschen ansprechen lassen, auch über die Grenzen des eigenen Volkes hinaus, und er hat die Botschaft vom nahe gekommenen Reich Gottes verkündet. In seiner Sendung wusste sich Jesus Christus vom himmlischen Vater gehalten, mit ihm verband er sich besonders durch das Gebet aufs Innigste. Um seine Sendung weiterzutragen, hat er eine Gemeinschaft von Jüngerinnen und Jüngern um sich gesammelt, der er auch bei ausbleibendem Erfolg seine beständige Nähe und Begleitung versprochen hat. Vom Vorbild Jesu lernen heißt, auch mit möglichem Misserfolg zu rechnen, heißt loslassen können, heißt Hingabe aus Solidarität. Für dies alles steht das Kreuz des Erlösers als unser christliches Erkennungszeichen.

### **Gesandt ins Heute**

Die Kirche von Bamberg richtet sich in ihrem pastoralen Handeln, ihrem Sendungsauftrag folgend, zukünftig gleichermaßen gezielt auf Menschen aus, die

- ihren Glauben im Alltag und in Gemeinschaft leben wollen – wie bisher oder in neuen Formen,
- punktuell kirchliche Dienstleistungen (Liturgie, Kasualien etc.) oder Engagementmöglichkeiten (z. B. Projekte im sozial-caritativen Bereich) suchen,
- offen für Sinn- und Lebensfragen sind, ohne aktiv nach kirchlichen Angeboten zu suchen,
- marginalisiert sind oder sich in einer Notlage befinden und Unterstützung, Begleitung oder konkrete Hilfe benötigen.

### **Miteinander gestalten**

Pastorales Handeln entwickelt sich ausgehend von und gemeinsam mit den Menschen, ihren unterschiedlichen Lebenswelten, ihren Themen, ihren Ausdrucksformen. Wir sehen die Vielfalt der Lebenswirklichkeiten als Ressource und Potenzial.

### **Neues ermöglichen**

Veränderte Rahmenbedingungen erfordern eine Neuorganisation kirchlichen Handelns hinsichtlich Strukturen, Rollen und Prozessen. Folgende Aspekte sind handlungsleitend für deren Weiterentwicklung:

- Pastorales Handeln findet in der Gesellschaft statt und ist durch Engagement und Eigeninitiative, die sich dort zeigen, inspiriert und getragen. Dies zu ermöglichen und ggf. zu unterstützen, ist Aufgabe aller pastoral Handelnden – sowohl der hauptberuflich Mitarbeitenden als auch der beauftragten Engagierten.

- Leitung wird wahrgenommen und partizipativ gestaltet. Für alle Prozesse ist das Prinzip der Synodalität handlungsleitend: Hören, Dialog und geistliche Unterscheidung.
- Die Kirche von Bamberg erhebt nicht den Anspruch, kirchliches Leben im Sinne eine Versorgung durch Haupt- und Ehrenamtliche flächendeckend aufrechtzuerhalten. Daher konzentriert sie ihre Kräfte auf profilierte und verlässliche Orte, die Schwerpunkte setzen und Strahlkraft entfalten.
- Die Verwaltung ist möglichst effizient zentral in größeren Räumen (Seelsorgebereichen) organisiert.

## Vernetzt handeln

Die katholische Kirche hat den Sendungsauftrag, die Welt im Geist Christi zu gestalten. Sie versteht sich als zuverlässige Partnerin im Sozialraum, die ihre Verantwortung im Miteinander mit anderen Akteuren wahrnimmt und weiterentwickelt. Aus einer sozialraumorientierten Haltung heraus sucht sie aktiv nach Kontaktpunkten mit Menschen, Initiativen und Organisationen, die vor Ort Verantwortung tragen.

## Wesentliches stärken – Mögliches freisetzen

Grundsätzlich richtet sich der Einsatz der Ressourcen im Seelsorgebereich nach den Erfordernissen im Sozialraum und den identifizierten Bedürfnissen der Menschen. Kriterien für den Ressourceneinsatz sind:

- Zentrale Kirchen und besondere geistliche Orte sichern das gottesdienstliche Leben, auch wenn die regelmäßige Feier der Eucharistie und der Sakramente nicht mehr an allen bisherigen Orten gewährleistet werden kann.
- Wertschätzendes Abschiednehmen und Loslassen ist ein Gebot der Stunde.
- Die Unterstützung und Begleitung von Menschen, die Kirche selbstorganisiert im Nahraum leben wollen, wird priorisiert.
- Neben bestehenden Kirchorten werden neue Orte der Hoffnung und des gelebten Glaubens gefördert.
- Der Erhalt und die Nutzung kirchlicher Immobilien wird von der Pastoralstrategie her gedacht und konsequent multifunktional, kooperativ und – wo es sinnvoll ist – ökumenisch ausgerichtet.



## Vergelt's Gott!

### Die Sternsingerinnen und Sternsinger waren unterwegs!

Wie jedes Jahr haben die Kinder und Jugendlichen, aber auch viele Ehrenamtliche unserer Pfarrgemeinden gemeinsam eine erfolgreiche Sternsingeraktion auf die Beine gestellt. So konnten die Sternsinger wieder viele Menschen besuchen, den Segen in die Häuser und Wohnungen bringen und Geld für benachteiligte Kinder sammeln. Mit Ihrer Spende für Kinder in den Projekten der Sternsinger werden auch Sie zum Segen für Mädchen und Jungen, die unsere Hilfe brauchen. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Spende für Kinder in Not.

## **Wagemut – Ökumenische Alltagsexerzitien online in der Gruppe**

Unter dem diesjährigen Titel **WAGEMUT** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: **Mut beginnt mit Träumen**
2. Woche: **Grund zum Mut**
3. Woche: **Zumutung**
4. Woche: **Mutig aus dem Glauben leben**
5. Woche: **Mutig weiter**



6 Abende als Video-Meeting gestaltet, bieten eine Einführung in die jeweiligen Wochenthemen, sowie die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und zur gegenseitigen Ermutigung.

Nach Anmeldung bekommen Sie einen ersten Link, mit dem Sie sich ins erste Videomeeting einwählen können. Sie brauchen einen PC/Laptop mit Mikro und Webcam oder ein Smartphone.

**Termine: 22.02./01.03./08.03./15.03./22.03./29.03.2026 jeweils 18.00 – 19.00 Uhr**

Die Impulse bekommen Sie jeweils für eine Woche per Mail zugeschickt. Wenn Sie ein Exerzitienheft möchten, kann es unter [allex@erzbistum-bamberg.de](mailto:allex@erzbistum-bamberg.de) bestellt werden.

Falls Sie alleine oder in Einzelbegleitung die Exerzitien durchführen wollen, melden Sie sich bitte hier an: <https://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de>

**Leitung:** Pastoralreferent Harald Ulbrich

### **Anmeldung und weitere Infos bei:**

Harald Ulbrich, Tel. +49 9261 9657393 od. +49 160 96762929

[harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de](mailto:harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de)

### **Herzliche Einladung zu einem Bibeltreff-Online:**

**Sonntag, 01.02.2026,**

**18.00 - 19.00 Uhr**

Bibelteilen, meditative Gedanken und Bibelauslegung per Videomeeting.

Nach Anmeldung bekommen Sie einen Link, mit dem Sie sich ins Videomeeting einwählen können.

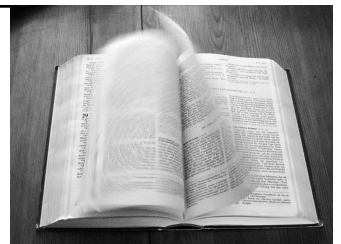
Sie brauchen einen PC/Laptop mit Mikro und Webcam oder ein Smartphone.

**Leitung:** PR Harald Ulbrich

### **Anmeldung (jeweils eine Woche vorher) und weitere Infos bei:**

Harald Ulbrich, Tel. 09261-9657393 od. 0172-8759351

[harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de](mailto:harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de)





## Die spirituelle Bedeutung des Rosenkranzes

Der Rosenkranz ist weit mehr als eine traditionelle Gebetsform. Er ist ein tiefer geistlicher Weg, der zur inneren Umkehr, zum kontemplativen Glaubensleben und zur Vereinigung mit Christus führt – durch das Herz und die Begleitung Mariens.

### 1. Der Rosenkranz als Weg der Heiligung

Jede Perle des Rosenkranzes ist eine Einladung zur inneren Reinigung und zur Vertiefung der Liebe zu Gott. Das wiederholte Gebet – meditativ gesprochen – verwandelt das Herz und öffnet es für den Willen Gottes.

„Wer den Rosenkranz betet, lässt sich von Maria formen, wie ein Kind in den Armen seiner Mutter.“ – Heiliger Ludwig Maria Grignion von Montfort

### 2. Ein zyklisches Gebet – Abbild des Lebensrhythmus

Der Rosenkranz folgt einem rhythmischen Aufbau, der an die Zyklen des Lebens erinnert – Freude, Leid und Herrlichkeit. Diese Form ist ein geistlicher Weg, um das Göttliche im Alltäglichen zu entdecken.

### 3. Mystische Vereinigung mit Christus

Im Zentrum des Rosenkranzes steht Jesus Christus – betrachtet durch das Herz Mariens. Das Gebet führt durch die zentralen Heilsmysterien: von der Menschwerdung über Kreuz und Tod bis zur Auferstehung.

### 4. Maria als geistliche Lehrerin und Führerin

Maria begleitet als geistliche Mutter auf dem Weg zu Christus. Sie lehrt Vertrauen, Standhaftigkeit im Leid und das Leben in der Gegenwart Gottes.

### 5. Kontemplation statt bloßer Wiederholung

Die Wiederholung der Ave-Maria-Gebete dient nicht mechanischer Frömmigkeit, sondern der inneren Vertiefung. Sie hilft, in die Gegenwart Gottes einzutreten und das Herz auf das göttliche Geheimnis auszurichten.

### 6. Friede für die Seele – und für die Welt

Der Rosenkranz wird seit Jahrhunderten als Friedensgebet geschätzt – für die eigene Seele, für Familien und für die ganze Welt. Er stärkt Glaube, Hoffnung und Liebe im täglichen Leben.

### Fazit

Der Rosenkranz ist:

- ein geistlicher Weg mit Maria zu Jesus
- eine Schule des Herzens
- ein kontemplativer Zugang zum Geheimnis Gottes
- ein Schutzraum in Zeiten der Dunkelheit
- und eine Form lebendiger Mystik für die heutige Zeit.

*Bild und Text: Adelbert Förtsch*



## Firmung 2026

**Termin: Samstag, 03. Oktober 2026  
um 10.00 Uhr in Wallenfels**

Herzliche Einladung an alle Firmlinge zum Info-Nachmittag am 20. Februar 2026 um 15.30 Uhr im Pfarrsaal in Steinwiesen.

Der Info-Abend für die Eltern findet am Dienstag 24. Februar 2026 um 19.45 Uhr in Steinwiesen im Pfarrsaal statt.

Herzliche Einladung an alle Eltern und Paten.

Der Auftaktgottesdienst zur Firmung ist am Samstag, 14. März 2026 um 18.30 Uhr in Wallenfels.

### Steinwiesen

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott der Familie Wunder aus Zeyern für die Spende der beiden Christbäume für die Kirche.

Herzliche Einladung zum bunten Nachmittag des Cafétreffs für Jung und Alt am Mittwoch, 04.02.2026 um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum.

### Neuengrün



Sternsinger in Wellesmühle und Schlegelshaid

Fotos; Michael Schütz

## Wallenfels

WIR SAGEN  
DANKE!

AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+26  
PFARREI. ST. THOMAS WALLENFELS  
ST. MARIEN SCHNAID \* BERNSTEIN



Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben. Vergelt's Gott, denn ohne alle die Helfer, Betreuer, das Küchenteam, die Geschäfte, die Beteiligten in Stadt- und Pfarrverwaltung... und natürlich unsre fast 50 Sternsinger wäre die Aktion nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns für 3961 Euro an Spenden, die die Sternsinger in diesem Jahr gesammelt haben (Wallenfels, Schnaid und Bernstein).

Leider ist bei der Anmeldung über die Homepage ein Fehler aufgetreten und die Haushalte konnten erst abends besucht werden. Fürs nächste Mal sind wir aber dann vorgewarnt“.

*Das Orga-Team „Sternsingen“ mit Eva und Thomas*

### Faschings-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit unserer Faschingsgesellschaft am Sonntag, 15. Februar 2026 um 10 Uhr. Wer möchte, darf gerne verkleidet kommen.

Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst in der närrischen Hochzeit feiern.

Herzliche Einladung an alle!

## Nordhalben

### Handarbeitsgruppe der KAB

Am Montag, 02. Februar 2026 trifft sich die Handarbeitsgruppe um 14.00 Uhr im Jugendheim.

### Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Herzliche Einladung zum Treffen des Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ am Dienstag, 10. Februar 2026 um 14.00 Uhr im Hotel Post.

### Alltagsexerzitien 2026 - Wagemut

In der Fastenzeit wollen wir uns immer donnerstags um 19:30 Uhr eine Stunde Zeit nehmen für die Alltagsexerzitien im Jugendheim in Nordhalben. Herzliche Einladung an alle Interessierten Gläubigen, gerne auch mal nur zum Reinschnuppern:

**Termine: 26.2.26 / 05.03.26 / 12.3.26 / 19.3.26 / 26.3.26**

## Informationen

### Pastoralteam

#### Pfarrer Richard Reis

Pfarrbüro Steinwiesen **09262/248**

Mobil **0160/96762841**

[richard.reis@erzbistum-bamberg.de](mailto:richard.reis@erzbistum-bamberg.de)

#### Pfarrer Detlef Pötzl

Pfarrbüro Teuschnitz **09268/328**

Mobil **0160/94418280**

[detlef.poetzl@erzbistum-bamberg.de](mailto:detlef.poetzl@erzbistum-bamberg.de)

### Pastoralreferent Harald Ulbrich

Telefon **09262/248**

Mobil **0160/96762929**

[harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de](mailto:harald.ulbrich@erzbistum-bamberg.de)

### Ehrenamtliche Ansprechpartner

#### Pfarrei Birnbaum

Herr Bruno Fischer

Telefon **09260/248**

#### Kuratie Nurn

Frau Ingrid Burkert-Mazur

Telefon **09262/1239**

Homepage: [www.kuratie-nurn.de](http://www.kuratie-nurn.de)

#### Kuratie Neuengrün

Herr Michael Schütz

Telefon **09262/972655**

#### Filiale Wolfersgrün

Herr Georg Gremer

Telefon **09262/292**

#### Filiale Schnaid

Frau Maricka Wiedel

Telefon **09262/7270**

#### Pfarrei Wallenfels

Herr Jan Regel

Telefon **0151-46352953**

### Pfarrbüros

#### Steinwiesen

Verwaltungsangestellte Carina Höhn

Telefon

**09262/248**

Fax

**09262/8996**

[spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de](mailto:spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de)

Homepage: [www.pfarrei-steinwiesen.de](http://www.pfarrei-steinwiesen.de)

#### Öffnungszeiten

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Nordhalben

Verwaltungsangestellte Christine Wunder

Telefon

**09267/248**

Fax

**09267/8135**

[spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de](mailto:spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de)

Homepage: [www.pfarrei-nordhalben.de](http://www.pfarrei-nordhalben.de)

#### Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

### Wallenfels

Telefonisch erreichbar unter 09268/328

[spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de](mailto:spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de)

Homepage: [www.pfarrei-wallenfels.de](http://www.pfarrei-wallenfels.de)

#### Öffnungszeiten

Donnerstag 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr



**FRANKENWALD**

Kath. Seelsorgebereich

Kath. Seelsorgebereich Frankenwald

Hauptstraße 40 \* 96358 Teuschnitz

Telefon 09268 / 328 \* Fax: 09268 / 913511

E-Mail: [spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de](mailto:spb.frankenwald@erzbistum-bamberg.de)